Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES HERAUSGEBERS XI

I. „MEHRSPRACHIGKEIT“

NORMAN DENISON, Graz
English in Europe, with particular reference to the German-speaking area 3

UDO FRIES, Zürich
Zur Kongruenz bei Kollektiven 19

CARL THEODOR GOSSEN, Basel
Tendenzen der Wortschöpfung im heutigen Französisch 29

GEROLD HILTY, Zürich
Die zweisprachige Alba 43

FELIX KARLINGER, Salzburg
Miszellen zur Mehrsprachigkeit des sardischen Theaters und des rumänischen Kultes 53

REINHOLD KONTZI, Tübingen
Gibt es reines Maltesisch? 63

KLAUS LICHEM, Graz
Innersprachliche Mehrsprachigkeit und deren Übersetzungsprobleme in *Zazie dans le métro* von Raymond Queneau 73

ULRICH MÜLLER, Salzburg
Mehrsprachigkeit und Sprachmischung als poetische Technik: Barbarolexis in den *Carmina Burana* 83

ELS OKSAAR, Hamburg
Situationale Interferenzen und Kommunikationskonflikte 105

OSWALD PANAGL, Salzburg
Wortbildungstypen in der Sprache der Anzeigenwerbung (anhand deutscher Beispiele) 115

II. SPRACHEN IN KONTAKT

RUDOLF FILIPOVIĆ, Zagreb
Transphonemization: Substitution on the Phonological Level Reinterpreted 125

GÜNTHER HAENSCH, Augsburg
El vocabulario económico español, un problema de lenguas en contacto 135

MANFRED HÖFLER, Düsseldorf
Für eine Ausgliederung der Kategorie „Lehnschöpfung" aus dem Bereich sprachlicher Entlehnung 149

GUSTAV INEICHEN, Göttingen
Zum Begriff des Sprachbewußtseins 155

ŽARKO MULJAČIĆ, Berlin
Un nuovo tipo di trasferenza? 163

JOSEPH M. PIEL, Lissabon
Zu port. *Peniche,* span. *Peñíscola* 167

HELMUT STIMM, München
Über *ja* und *schon* im Rätoromanischen Graubündens 171

III. SPRACHEN IM VERGLEICH

WERNER BETZ (†), München
Semantische Schichtungen als Mehrsprachigkeit des Übersetzers und der Sprachen – an dänischen und deutschen Beispielen 185

HERBERT E. BREKLE, Regensburg
Zur Integration eines speziellen Typs ikonischer Elemente in primär schriftsprachlichen Wortbildungen einiger europäischer Sprachen . 197

WOLFGANG U. DRESSLER, Wien
Kontrastive Wortbildungslehre. Ein polyzentristischer Ansatz . . . 209

ALWIN FILL, Graz
Korpusuntersuchung und Informantenbefragung – Methodisches zur Kontrastiven Sprachwissenschaft 215

HANS-MARTIN GAUGER, Freiburg
Das Spanische – eine leichte Sprache 225

GUDRUN HELD, Salzburg
Die Abtönungspartikel *halt* in der österreichischen Komödiensprache. Versuch einer kontrastiven Mikroanalyse 249

HARTMUT KÖHLER, Freiburg
«Histoire d'idiomes» 265

FRANZ RAUHUT, Würzburg
Giambattista Vicos „Kultur" im ideologisch-linguistischen Kontrast 275

GERHARD ROHLFS, Tübingen
Romanische Haustiernamen aus affektiver romanischer Urschöpfung. (De cochon à truie) 285

HENRI VERNAY, Klagenfurt
Überlegungen zu Onomasiologie und „Sprachsystem" 293

IV. ÜBERSETZUNG

LEIF LUDWIG ALBERTSEN, Aarhus
Probleme der übersetzten Weltliteratur 303

JÖRN ALBRECHT, Tübingen/Würzburg
Zazie dans le métro italienisch und deutsch. Zum Problem der Übersetzung von Texten großer sozio-stilistischer Variabilität . . . 311

RUDOLF BAEHR, Salzburg
Rolle und Bild der Übersetzung im Spiegel literarischer Texte des 12. und 13. Jahrhunderts in Frankreich 328

KURT BALDINGER, Heidelberg
Stupide bei Rabelais: *faux amis* in der Übersetzung 349

WILHELM THEODOR ELWERT, Mainz
Das Übersetzen der *Vita nuova.* (Zur Interpretation der Kanzone: «Donne ch'avete intelletto d'amore») 359

WERNER KOLLER, Bergen
Zum Stand der Übersetzungswissenschaft 367

JEAN-RENÉ LADMIRAL, Paris
La traduction comme linguistique d'intervention 375

WOLFGANG PÖCKL, Salzburg
Fehlleistung und *acte manqué* 401

KATHARINA REISS, Würzburg/Mainz-Germersheim
Elend und Glanz der Übersetzung oder Was hat das Übersetzen mit den kleinen grünen Männchen vom Mars zu tun? 409

RUPPRECHT ROHR, Mannheim
Zur Wahl der *temps verbaux* in der Übersetzung 421

EDGAR SALLAGER, Klagenfurt
Sprachzweifel und Sprache des Zweifels in Sartres *Les mots:* vergleichbar und unvergleichlich? Ein Beitrag zur Theorie der literarischen Übersetzung aus literaturhistorisch-komparatistischer Sicht . 433

ELMAR TOPHOVEN, Paris
Vorlektüre – Spontanglossar – Nachlese 449

WOLFRAM WILSS, Saarbrücken
Handlungstheoretische Aspekte des Übersetzungsprozesses 455

V. DIDAKTIK DER MEHRSPRACHIGKEIT

FRITZ ABEL, Augsburg
Wandruszkas „Interlinguistik" und die Sprachbetrachtung im Fremdsprachenunterricht: Bemerkungen zur Weltbildthese 471

GABRIELE HOHENWART, Salzburg
Aussprache und Theaterspielen. Eine „Reservemethode" 493

HANS-JOACHIM SIMON, Graz
Disiecta membra poetae. Lateinlernen als Sonderfall der Mehrsprachigkeit 501

VERZEICHNIS DER VERÖFFENTLICHUNGEN VON MARIO WANDRUSZKA . . . 513

TABULA GRATULATORIA 519